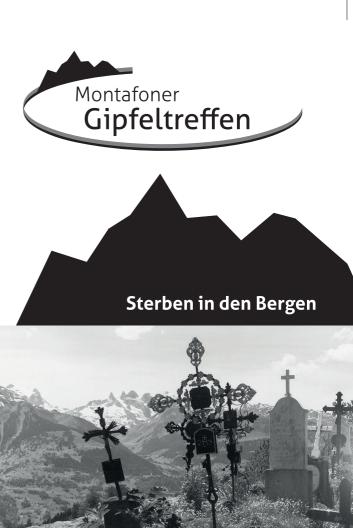
Bereits zum dritten Mal findet die hochkarätige internationale Tagung "Montafoner Gipfeltreffen" im Montafon statt. 30 International renommierte Experten beschäftigen sich mit dem Thema "Sterben in den Bergen", tauschen sich aus und schaffen nachhaltige Grundlagen.

Die Auseinandersetzung mit dem "Sterben in den Bergen" ist vielfältiger Natur. Sie beinhaltet die Todeserfahrung ebenso wie deren literarische Inszenierung, sie veweist auf eine lebensweltlich kontextualisierte Beschäftigung mit dem Berg als Bedrohung wie auf die heldenhafte Bezwingungsund Überwindungsmetaphorik, die sich sowohl im epischen Gewand, wie auch in Stichen und Erzählungen sowie anderen modernen Medien niederschlagen kann. Einmal mehr soll somit nicht nur die Ebene der Faktizität im Zentrum der Betrachtungen stehen, sondern Inszenierung, Verarbeitung und Darstellung sollen in angemessener Weise Berücksichtigung bei der Behandlung des Themas finden. Darüber hinaus soll das Thema, wie es inzwischen für die Montafoner Gipfeltreffen üblich geworden ist, in seiner räumlichen und zeitlichen Breite präsentiert werden. Der Blick richtet sich nicht nur auf das Lokale, wie auch das Interesse nicht einseitig auf eine Alpingeschichte des Alpenraumes konzentriert ist. Vielmehr sollen Berg und Gebirge in ihren globalen Dimensionen beleuchtet werden, wie auch die Vormoderne mit ihren an Quellen reichen historischen Epochen in den bunten Themenreigen eingebunden sein soll.

Damit schließt das dritte Montafoner Gripfeltreffen konzeptionell an die beiden vorausgehenden Kolloquien an und nimmt die bereits im ersten Gipfeltreffen aufgeworfene Frage des Sterbens fokussiert und mit neuer Brennschärfe ins Blickfeld.

Die Tagung ist öffentlich zugänglich, Eintritt frei. Tagungsort: Pfarrsaal Schruns (Sternensaal) 6780 Schruns, Jakob Stemer Weg 10



3. Montafoner Gipfeltreffen Internationale Tagung

Di, 18. - Sa, 22. Oktober 2016 in Schruns | Austria



















18.00 - 20.00 Uhr		Eröffnung
	Grußworte:	NR-Abg. Karlheinz Töchterle LR Christian Bernhard StR. Herbert Bitschnau
	Einführung: Moderation:	Robert Rollinger Manfred Welte
	\ MITTWOCH, 19.1	0.2016
09.00 Uhr	Der König und de (Christian Mileta	er Tod in den Bergen: Antiochos IV )
09.45 Uhr	Hindukusch w (Bert Fragner)	o die Inder zugrunde gehen
11.00 Uhr	Durchs wilde Lur (Georg Neumann	istan - Ein Ritt über Gräber )
11.45 Uhr	Berge: Pforten in das Jenseits (Orell Witthuhn)	
14.30 Uhr		Berggottheiten – Opferrituale in den 1 Kulturen des Andengebietes
15.15 Uhr	Sterben und Über Neuzeit (Christia	rleben - Lawinenkatastrophen in der n Rohr)
16.30 Uhr	ir Leben' – Grube	Pirgen teglichen die Ärzknappen umb enunglücke im alpinen Raum von der is in die Gegenwart (Georg Neuhauser)
17.15 Uhr	Sterberituale im	alpinen Raum (Theresia Anwander)
	DONNERSTAG, 20	0.10.2016
9.00 Uhr		Gebirgsentstehung oder wie der Sturmentallt e Macht erlangte (Hans Neumann)
9.45 Uhr	Als Mose auf sein	em Hausberg starb (Simone Paganini)
11.00 Uhr	im Berg in Bande	unden und Verwandten ließ er ihn mitten en — Verbannung und Tod im Reingard Neumann)

	(Onlistian Milota)
09.45 Uhr	Hindukusch wo die Inder zugrunde gehen (Bert Fragner)
11.00 Uhr	Durchs wilde Luristan - Ein Ritt über Gräber (Georg Neumann)
11.45 Uhr	Berge: Pforten in das Jenseits (Orell Witthuhn)
14.30 Uhr	Nahrung für die Berggottheiten – Opferrituale in den präkolumbischen Kulturen des Andengebietes (Doris Kurella)
15.15 Uhr	Sterben und Überleben - Lawinenkatastrophen in der Neuzeit (Christian Rohr)
16.30 Uhr	'So komen in den Pirgen teglichen die Ärzknappen umb ir Leben' — Grubenunglücke im alpinen Raum von der Frühen Neuzeit bis in die Gegenwart (Georg Neuhauser)
17.15 Uhr	Sterberituale im alpinen Raum (Theresia Anwander)
	DONNERSTAG, 20.10.2016
9.00 Uhr	Dämonentod und Gebirgsentstehung oder wie der Sturmgott Ninurta seine Macht erlangte (Hans Neumann)
9.45 Uhr	Als Mose auf seinem Hausberg starb (Simone Paganini)
11.00 Uhr	Getrennt von Freunden und Verwandten ließ er ihn mitten
	im Berg in Banden — Verbannung und Tod im Elburs-Gebirge (Reingard Neumann)
11.45 Uhr	Die Sioux und die Black Hills (Friedrich Pöhl)
14.30 Uhr	Sterben in den Bergen: Die Afrikas (Arno Sonderegger) entfällt
15.15 Uhr	HI. Christophorus (Andreas Rudigier)
16.30 Uhr	Augustus und die Salasser (Kai Ruffing)
17.15 Uhr	'Das also war ihr Geschenk von Alexander': Der Feldzug des Makedonen gegen die Berguxier des Zagros (Josef Wiesehöfer)

**20.00 Uhr** Montafoner Montaggespräch (in Koop. mit ORF)\*: Friedrich Juen, Lawinenexperte Veranstaltungsort: Diele bei Werner Salzgeber (Tischlerei Salzgeber, Tschagguns) FREITAG, 21.10.2016 9.00 Uhr Leben und Sterben am Kilimanjaro (Herbert Arlt) entfällt 'Harte Schläge'. Der Blick auf alpines Risiko und Bergtod 9.45 Uhr im 20. Jahrhundert (Edith Hessenberger) 11.00 Uhr Was ist eine Lawine? Der weiße Tod von der Antike bis zur Neuzeit (Martin Korenjak) 11.45 Uhr Heldentod in den Bergen? Soldatisches Sterben an der Dolomitenfront im Ersten Weltkrieg (Hermann Kuprian) **14.30 Uhr** Südostasien und der "ring of fire": Vulkanausbrüche und deren Folgen (Tilman Frasch) 15.15 Uhr Achtzehnhundertunderfroren – Hunger, Kälte und Lawinen in den Bergregionen Westösterreichs 1816/17 (Michael Kasper) 16.30 Uhr Kino und Film: Sterben in den Bergen aus cineastischer Perspektive (Anja Wieber) 17.15 Uhr Notlandungen und Flugzeugcrashs in den Tiroler Alpen (Harald Stadler) SAMSTAG, 22.10.2016 9.00 Uhr 'Wer auf die Berge sterben geht, der wird auch zufrieden sein mit dem Hochfriedhof.' Tödliche Unfälle im frühen Alpinismus (Ingeborg Schmid-Mummert) 9.45 Uhr 'Den Opfern des Arlbergtunnels'. Der Tod als Begleiter beim Bau der Arlbergbahn 1880 bis 1884. (Christof Thöny) 11.00 Uhr 1809 oder die Schlacht bei den "Thermopylen" Tirols (Wido Sieberer) 11.45 Uhr Richard Heuberger: Berichte von der Front und dem Tod in den Dolomiten (Harald Kofler) 14.30 Uhr Sterben und Tod am Berg aus der Sicht eines Alpinisten -Forschungen und Reflexionen des Bergsteigers Hias Rebitsch (Robert Rebitsch)

15.15 Uhr '...die Kraxe noch regelfest um die fleischlosen

(Thomas Reitmaier)

Schultern' – Bekannte und unbekannte Gletscherleichen